

Neununddreissigster Rechenschafts-Bericht der Berlinischen Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Im Jahre 1875, dem 39. Geschäftsjahr der Gesellschaft wurden
1915 neue Versicherungen mit M. 10,915,400 Kapital und
M. 15,958. 90 jährlicher Rente abgeschlossen,
369 Personen mit M. 1,574,014 $\frac{2}{7}$ Kapital als verstorben
angemeldet und
M. 3,733,534. 81 an Kapital Einzahlungen, Prämien und
Netto-Zinsen eingenommen.

Am Schlusse des Jahres betrug der
Versicherungsbestand 16,338 Personen mit M. 81,135,547 $\frac{6}{7}$
Kapital und M. 83,058. 70. jährlicher Rente,
der Gesamt-Fond M. 21,112,985. 37. und die Summe
der unvertheilten Ueberschüsse der letzten fünf Jahre
M. 2,581,765. 32.

An die Versicherten gelangt im Jahre 1876 die Dividende
pro 1871 mit 23 Procent zur Vertheilung.

Berlin, den 1. Mai 1876.

Direction
der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Vorstehenden Bericht bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, mit dem
ergebenen Bemerken, dass Anträge auf Versicherungen jederzeit entgegen genommen werden.

HAMBURG, den 1. November 1876.

Carl L. Schmid, Subdirector. Comptoir: Schlessenbrücke 8.
Th. C. Donner, Haupt-Agent. Schopentst 33.

Fabrik und Lager
Feuer- und Diebestester Geldschränke
öffentlich geprüft und mehrfach prämiirt
von
H. C. E. Eggers,
Rödingsmarkt 24.

Soiled Document

Bleed Through

Colored Paper

Alber
Amfi
Anto
Band
Bank
Barg
Begn
Belmi
Beschi
Biele
von 2
7
Confo
Brack
Brom
fi
1
Waller
Durch
J.
Christe
Cohen
J.
Defn.
IV.